

<b>Albert Koenig in Guben.</b>	12128	<b>Georg Stiffe in Berlin.</b>	12135
*Koenigs Kursbuch für Mittel- u. Norddeutschland. Dezember 1907 bis Januar 1908. 50 J.		*Delbrück, Das Leben des Feldmarschalls Grafen Reibhardt von Gneisenau. 3. Aufl. 2 Bände. 10 M.; geb. 11 M.	
<b>Carl Warhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.</b>	12139	<b>Doffische Buchhandlung in Berlin.</b>	12125
*Lomer, Bismarck im Lichte der Naturwissenschaft. 3 M.; geb. 3 M. 75 J.		Fond, Die Schutztruppe von Deutsch-Ost-Afrika. 1 M. 50 J.	
*Albrecht, Fritz Reuters Krankheit. 1 M.		— Reisen und Expeditionen im Innern von Deutsch-Ost-Afrika. 2 M.	
*Klinke, E. T. A. Hoffmanns Leben u. Werke. 2. Aufl. 3 M.		— Land und Leute in Deutsch-Ost-Afrika. 2 M.	
<b>H. Menzel Nachf. in Zittau.</b>	12132	— Wirtschaftliche Verhältnisse in Deutsch-Ost-Afrika. 1 M. 50 J.	
*Hardeland, Goethe und sein Faust. 2. Aufl. 40 J.		— Wild und Jagden in Deutsch-Ost-Afrika. 1 M. 50 J.	
<b>Paul Varch in Berlin.</b>	12129	Vorstehende Schriften in einem Bande geb. ca. 11 M.	
*Roosevelt, Jagden in amerikanischer Wildnis. 4. Aufl. Geb. 11 M.		<b>Germann Walther in Berlin.</b>	12113
<b>Georg Reimer in Berlin.</b>	12130	Curare, Gedanken über Inhalt und Bedeutung der Wassertaufe. 1 M.	
*Rochows pädagogische Schriften. Band I. 9 M.		<b>Georg Wigand in Leipzig.</b>	12113
<b>Germann Schroedel Verlag in Halle a. S.</b>	12112	Sylvans, Pastorentöchter und Diakonissensache. 30 J.	
Agahb, Jugendwohl und Jugendrecht. 3 M. 25 J.; geb. 3 M. 75 J.			
<b>Anton Schroll &amp; Co. in Wien.</b>	12131		
*Der Architekt 1907. Geb. 24 M.			
*Das Intérieur 1907. Geb. 24 M.			
<b>Carl Fr. Schulz, Verlag, in Frankfurt a. M.</b>	12117		
Soder, Exlibris-Werk (Original-Radierungen). 25 M.			
<b>Schuster &amp; Doeffler in Berlin.</b>	12133		
*Wolff, Du schönes Leben! In Pergament brosch. 3 M.			
*Nombert, Neun der Weltgesuchte. 3 M.; geb. 4 M. 50 J.; Luxusausgabe 10 M.			
<b>Julius Springer in Berlin.</b>	12126		
*Buchwald, Die Technik des Bankbetriebes. 4. Aufl. Geb. 6 M.			

### Verbotene Druckschriften.

Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts hat durch rechtskräftiges Urteil vom 5. Oktober 1907 für Recht erkannt, daß alle Exemplare der nachstehenden Druckschriften:

1. General Jan Henryk Dabrowski, dowodca legionow polskich. Lemberg, Verlag des Stanislaus-Staszic-Bereins, 1889;
2. Wisla, Fantazyja narodowa. Posen, Verlag und Druck von J. J. Kraszewski, 1883;
3. Wstoletnia rocznice, dnia 3. Maja roku 1791 ludowi polskiemu poswieca Lech. Lemberg, Verlag des Autors, 1892

sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen, jedoch mit der im § 41<sup>2</sup> St.-G.-Bs. vorgesehene Einschränkung unbrauchbar zu machen sind.

Ostrowo, 4. November 1907.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2628 vom 11. November 1907.)

## Nichtamtlicher Teil.

### Mitteldeutscher Buchhändler-Verband E.-V.

#### Bericht über die 29. Herbst-Hauptversammlung am 27. Oktober 1907 in Mainz.

Unsere diesjährige Hauptversammlung war von 25 Mitgliedern besucht. Unter dem Vorsitz des Herrn Emil Behrend-Wiesbaden wurde pünktlich in die Tagesordnung eingetreten und solche eröffnet durch die Erstattung des Jahresberichts über das Geschäftsjahr 1906/07. Aus dem recht umfangreichen und interessanten Bericht mögen hier nur die markantesten Stellen Erwähnung finden:

»Das abgelaufene Verbandsjahr ist ein für unser Vereinsleben bedeutendes gewesen, reich an Arbeit, aber auch reich an Erfolgen und Anerkennungen; bedeutend, weil wir durch unser gemeinschaftliches Vorgehen in der Verlegerrabattfrage im Frühjahr dieses Jahres eine große Bewegung im Buchhandel hervorgerufen haben, die ja schon lange keimte, aber erst durch unsere bestimmten Wünsche nach günstigeren Bezugsbedingungen zum Durchbruch kam.

»Wir begannen unser Vereinsjahr mit 149 Mitgliedern.

»Neu aufgenommen wurden:

Herr Theodor Kay in Cassel,

„ Friedrich Heberlein in Darmstadt,

Herr G. Braun in Marburg,

„ C. Ruppert in Frankfurt a. M.,

„ Heinrich Selka in Frankfurt a. M.,

„ Mag Stephani in Biedenkopf.

»Ausgetreten sind, teils wegen Weigerung, in den Börsenverein einzutreten, teils wegen Unterlassung der Zahlung des Mitgliederbeitrags, teils durch Wegzug oder Tod: 19 Mitglieder.

»Wir beginnen somit unser neues Vereinsjahr mit 136 Mitgliedern.

»Durch den Tod haben wir außerdem zwei Mitglieder verloren:

Herrn Karl Brechert in Frankfurt a. M.,

„ G. zu Putlig in Darmstadt.

»War der erstere in den Buchhändlerkreisen Frankfurts angesehen und bekannt, so war der letztere ein eifriges Vereinsmitglied sowohl in unserm Verband als auch im Ortsverein Darmstadt. Der Verstorbene zeigte stets reges Interesse, wo es galt für die buchhändlerische Allgemeinheit zu sorgen. Wir werden den beiden lieben Kollegen ein dauerndes Andenken bewahren.

(Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Versammelten von ihren Sitzen.)

»In acht Sitzungen erledigte der Vorstand eine große Reihe von Arbeiten. Fast vollzählig war er am